

Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

Treibjagd in Oberbayern, ähh, gutt...



Irgendwann fällt jeder Held. An jedem König hot ma sich irgendwann satt gsääh ond 's Volk rebelliert. So

isch des en dr Gschichte äwwl scho gwää. Da Sonnakenig en Frankreich hot's ebaso erwischt, wia da kleinstwüchsige Diktator en Rumänia. Da Kohl hend se abgwählt ond da Medienkanzler Schröder (erinneret Se sich no an den?) au.

Ond jetzt goht's em Stoi-Bär an da Kraga. Die bayrische Jeanne d'Arc, die Fürther Landrätin Gabriele Pauli hot zom Sturz vom Edmund aufgrufa. An weiblicher David gena en nahezu absolutistisch herrschenda Goli-

ath. Des scheint an o'gleicher Kampf zom sei. Aber je länger er dauert, desto verwundeter wird dr Stoi-Bär. Meh ond meh schart die fränkische

Amazone die Stoi-bär-Gegner um sich. Wobei vor allem die Medien heftige Schütz-zahlilfe leischtat ond oin Giftpfeil noch em andera uf den altersschwache bayrische Löwa abschießat.

Noch wehrt 'r sich wie a waidwundes Raubtier, aber emmer meh Jäger machat sich auf, um zur Jagd zu bloßa.

Es scheint so, als dät dr Stoi-Bär 's gleiche Schicksal ereila, wie dereinscht dr Teufel em Ländle. So isch des halt em „bavarian wildlife“. Irgend-

wann kommat jonge Helda, die sich au beweisa wellat ond no missat sich die alte Leitwölf' z'rückzieha, sonscht ibrläbat se net.



Vielleicht duat em Stoi-Bär die bevorstehende Pensionszeit jo au ganz guad. No kann er endlich amol a Rethorikschulung mache ond seine viele „Äh's“ aus seim Sprachschatz tilga.

Obwohl – beese Zonga behauptat – er häb sich scho bei dr Angela g'meldet, weil er jetzt doch wieder Supermi-

nischter en Berlin werda will ...

Bis näggschd Woch'
Ihr
Wulf Wager

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter: www.woascht.de